Pokédex-Einträge

Kurzgeschichten zu Pokédex-Einträgen

Von Xanokah

Kapitel 81: #163 Hoothoot

HOOTHOOT

Die ersten Sonnenstrahlen waren am Horizont zu sehen und die kühle Nachtluft wurde von der warmen Lichtquelle erwärmt. Kleine Tautropfen perlten von den den Blättern ab und die Blumen öffneten sich, streckten sich der aufgehenden Sonne entgegen.
Doch das Leben in der Umgebung, Menschen sowie Pokémon, schienen nur auf eines zu warten. Sie warteten auf das Geräusch, das sie aus ihrem Schlaf wecken würde, so wie es jeden Morgen geschah.

Alle warteten nur auf den klaren Ruf des Pokémon, welches sie bisher noch nie enttäuscht hatte.

"Hoothoot!", schallte es durch die Landschaft und genau in diesem Moment wurden Fenster aufgerissen, Menschen regten und streckten sich und die anderen Pokémon in der Umgebung stimmten dem zuverlässigen Ruf des Pokémon ein.

Das Hoothoot, dem alle ihr vollstes Vertrauen schenkten, stand an diesem Morgen auf einem Ast, der zum Brechen dünn gewesen war und es schien, als würde das Pokémon jeden Moment abstürzen können. Der Baum, von dem der Ast ausging, wurzelte inmitten eines kleinen Dorfes. Die Menschen, die in diesem Dorf lebten, erwachten am Morgen mit dem Ruf des Hoothoot und gingen Abends mit eben diesem Rufen zu Bett.

Zu jeder Stunde wechselte das Hoothoot seinen Standort, mal wartete es auf einem Zaun auf seinen Einsatz, mal fand man es hoch oben in den Dächern der Häuser stehen und mal war es im angrenzenden Wald verschwunden. Doch das Rufen des Hoothoot war immer pünktlich gewesen, keine Sekunde zu spät stieß es den vertrauten Laut aus und egal, wo es sich zu der Zeit befand, das durchdringende "Hoothoot" wurde von jedem gehört, der es hören wollte.

Reisende, die zufälligerweise durch das Dorf wanderten, waren ebenso verwundert wie fasziniert von dem Pokémon, welches ständig in Bewegung war, den kleinen Körper im sekundentakt hin und her bewegte und das Standbein so schnell wechselte,

dass es seinen eigenen Rhythmus nicht im Geringsten störte.
Ebenso unberührt wie von dem Wechsel eines Beines blieb das Pokémon von jeglichem Ereignis, das seine Umgebung heimsuchte. Auch bei klirrender Kälte oder stürmischen Regentagen blieb das Pokémon standhaft und blieb denjenigen treu, die ihm und seinem Ruf vertrauten.

"Hoothoot!", tönte es noch einmal, als die Sonne am gegenüberliegenden Horizont wieder verschwand und den Beginn der Nacht einläutete. Im Dorf kehrte Ruhe ein und auch das Hoothoot schloss behutsam die Augen und schlief ein - doch nicht, ohne vorher sicher zu gehen, dass es auch bei Anbruch der Dämmerung wieder rufen konnte.

Pokédex-Einträge von Hoothoot:
Gold: "Es steht immer auf einem Bein. Es wechselt sein Standbein so schnell, dass man es kaum sieht."
Silber: "Sein Zeitgefühl ist perfekt. Was auch immer passiert, es behält den Rhythmus, da sein Kopf wackelt."
Rubin/Saphir: "HOOTHOOT besitzt ein inneres Organ, das die Erdumdrehung wahrnimmt. Dieses besondere Organ ermöglicht es diesem POKéMON, jeden Tag zur selben Zeit zu schreien."